

Bürger an der Tafel

Familien und Vereine frühstückten gemeinsam

HANN. MÜNDEN. An 20 Tischen saßen 120 Mündener, die sich am vergangenen Sonntag zum vierten Bürgerfrühstück auf dem Szenepark getroffen hatten. Mit dieser Anzahl an Gästen waren Parlamentarier und Mitglieder des Spendenparlamentes sehr zufrieden.

Jeder Tisch bunt gedeckt

Mit dabei waren Firmen, Vereine, Familien, Ortschaften, Institutionen und Parteien, die jeweils einen Tisch für acht Menschen gemietet und dafür 50 Euro gezahlt haben. Jeder Tisch brachte sich sein Frühstück mit. So war das Frühstück ganz unterschiedlich, angefangen bei deftig und rustikal mit Hausschlach-

ter Wurst, über edel mit Lachs und Krabben, bis hin zu süß und saftig mit Obst, selbstgemachten Marmeladen und Kuchen. Obst und frische Blumensträuße auf den Tischen machten die Dekorationen perfekt. Die Stadtbäckerei Mengel hatte dazu 300 Brötchen in verschiedenen Sorten gespendet.

Champagner für Sieger

Die drei schönsten Tischdekorationen (Awo, Stadtkirchengemeinde und Bonaforth) wurden vom Veranstalter prämiert. Sie alle bekamen eine große Flasche Champagner. Zudem überreichte Sparkassenchef Thomas Scheffler dem Spendenparlament 500 Euro. (zpy)



Reich gedeckter Tisch: Die schönsten Tische bekamen einen Preis, wie der Tisch auf dem Foto. Foto: Siebert

Mehr Schotter in der Lohntüte

Ab Juni gibt es für Baubeschäftigte mehr Geld

LANDKREIS GÖTTINGEN.

Die rund 1920 Baubeschäftigten im Kreis Göttingen bekommen mehr Geld. Mit dem Juni-Lohn gibt es für sie eine Tarifierhöhung. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bau-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. „Jeder Maurer oder Straßenbauer, der einen Vollzeit-Job hat, muss mit der nächsten Abrechnung gut 95 Euro mehr in der Lohntüte haben“, sagt Friedrich Falk, Vorsitzender des IG BAU-Bezirksverbandes Niedersachsen-Süd.

„Jetzt kommt es darauf an, dass das Lohn-Plus auch tatsächlich bei den Beschäftigten ankommt“, sagt Falk.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeige, dass „es immer wieder den einen oder anderen Chef gibt, der sich vor der Erhöhung drücken will. Unterm Strich müssen ab sofort 3,1 Prozent mehr auf dem Lohnzettel stehen.“

Das gelte auch für die rund 50 Auszubildenden auf den Baustellen im Kreis Göttingen: Ein Azubi im dritten Lehrjahr habe am Ende des Monats 40 Euro mehr in der Tasche.

Mitte kommenden Jahres steigen die Löhne und Gehälter der Baubeschäftigten dann nochmals um weitere 2,6 Prozent. Voraussetzung dafür sei,

dass die Beschäftigten in tarifgebundenen Betrieben arbeiten.

Ab Januar 2015 gebe es zudem mehr Kilometergeld. Für jeden gefahrenen Kilometer 20 Cent - und damit ein Drittel mehr als bislang. Darüber hinaus gebe es auf dem Bau im Kreis Göttingen ein „Renten-Novum“: Erstmals bekommen Baubeschäftigte eine eigene „Bau-Tarifrente“.

Friedrich Falk: „Jeder Bauarbeiter bekommt künftig sein persönliches ‚Renten-Konto‘, auf das die Arbeitgeber ‚Extra-Renten-Euros‘ einzahlen.“

Erstmals werde ab 2016 damit eine individuelle Branchen-Zusatzrente für den Bau geschaffen. „Das ist ein soziales und rentenpolitisches Pionier-Modell, das wegweisend für andere Branchen sein wird“, sagt der Bezirkschef der IG BAU Niedersachsen-Süd.

Die IG BAU habe das neue Renten-Modell am Tariftisch durchgesetzt, um die Branche attraktiver zu machen und die Bau-Beschäftigten im Rentenalter besser zu versorgen. Auch die Auszubildenden würden von der Bau-Tarifrente profitieren.

Für sie zahle der Arbeitgeber künftig monatlich 20 Euro in den ‚individuellen Rententopf‘ ein. (red/mli)

Schlechte Wetterprognose: Keine Party im Hochbad

HANN. MÜNDEN. Nach Studie der Wetterprognosen für Sonntag haben sich die Sparkasse Münden und die VHM dazu entschlossen, die für Sonntag, 29. Juni, geplante Sommer Pool-Party im Hochbad auf August zu verschie-

ben. Die Veranstalter bitten diesbezüglich um Verständnis, leider lässt uns der Sommer derzeit im Stich. Ein genauer Termin wird kurzfristig unter Berücksichtigung des Wetters bekanntgegeben. (gkg)

Pokal für Zimmermann

Schützen verabschieden Staufenberg's Bürgermeister, der in den Ruhestand geht

LANDWEHRHAGEN. Seit 13 Jahren überreicht Staufenberg's Bürgermeister Volker Zimmermann die Trophäen an die jugendlichen Schützen in Staufenberg, die am jährlichen Pokalschießen teilnehmen. In diesem Jahr überraschten die Schützen, allen voran der Vorsitzende der Staufenberg's Sport-Schützen-Gemeinschaft, Wolfgang Kuhn, den Bürgermeister mit einem eigenen Pokal als Dankeschön für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und als Abschiedsgeschenk.

„Vor 13 Jahren hat Volker Zimmermann den Staufenberg's Schützenvereinen seine Unterstützung zugesichert und sein Wort bis heute gehalten“, so Wolfgang Kuhn. Er erinnerte an das erste Schützenfest, das in Staufenberg stattfand, erzählte vom ersten Schützenkönigspaar, das es nur dank der Hilfe von Volker Zimmermann gegeben habe und das 2004 erstmals beim Neujahrsempfang der Gemeinde proklamiert wurde, so wie es nach wie vor üblich ist.

Volker Zimmermann betonte, dass er das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen sehr zu schätzen weiß und die Arbeit des Schützenvereins als gesellschaftliche Bereicherung empfindet.

Der Staufenberg's Bürger-



Abschied: Wolfgang Kuhn überreicht Volker Zimmermann (rechts) das Abschiedsgeschenk der Schützen. Foto: Huck

meister sagte, dass er zwar selbst Mitglied im Schützen-

verein sei, auf Grund von fehlender Zeit allerdings lange

nicht aktiv gewesen sei. „Das wird sich aber jetzt ändern“, betonte Zimmermann, der Ende des Jahres in den Ruhestand geht und sich vorgenommen hat, dann wieder sportlich aktiv zu werden.

Die Sieger aus der Jugend

In der Kategorie Schüler aufgelegt (elf bis zwölf Jahre) erreichte den dritten Platz Gina-Maria Thews vom SSC Landwehrhagen. Platz zwei ging an Tim Messerschmidt vom SV Sichelstein und den Siegerpokal durfte Melissa Jahns, ebenfalls SV Sichelstein, mit nach Hause nehmen.

Bei den Schülern ab 13 Jahren in der gleichen Kategorie ging der dritte Platz an Thoy Muraro vom SSC Landwehrhagen, Platz zwei erreichte Jan Urban vom SV Sichelstein und erster wurde Kevin Juhlke, der zum Verein SV Sichelstein gehört.

Der dritte Platz in der Kategorie Jugend aufgelegt, 14 bis 15 Jahre, ging an Harris Hager vom SSC Landwehrhagen, gefolgt von Marvin Muraro aus dem selben Verein, und der Siegerpokal ging hier an Jana Beier vom SV Uschlag. Jugend ab 16 Jahre hieß die letzte Kategorie in der Medaillen und Pokale vergeben wurden.

Der zweite Platz ging an Moritz Böttcher vom SV Uschlag, und den ersten Platz und den Siegerpokal holte sich Robin Eckhard vom SSV Speele. (zwh)



Freuen sich über ihre Pokale: Die erfolgreichen jugendlichen Schützen aus Staufenberg. Foto: Huck

Neue Rutsche und Strandkorb

Kampagne „Wir tun Gutes“ – Volksbank stiftet Einrichtung für Dransfelder Bad

DRANSFELD. Erholung pur im Strandkorb – das Erlebnisbad in Dransfeld hat von der VR-Bank in Südniedersachsen einen weiteren Strandkorb und eine Rutsche erhalten.

Bereits vor zwei Jahren hat das Erlebnisbad Strandkörbe für den Familienbereich gespendet bekommen. Badegäste können diese gegen eine

Spende ausleihen. Aufgrund der hohen Nachfrage hat sich die VR-Bank entschlossen, dem Erlebnisbad aus ihrer Spendenkampagne „Wir tun Gutes“ heraus einen weiteren Strandkorb im Wert von rund 1000 Euro zu spenden.

Um das Schwimmbad auch in Zukunft familienfreundlich zu gestalten, hatte sich der

Förderverein des Erlebnisbades zusätzlich für eine Rutsche im Wert von 1250 Euro beworben, die in der Spendenkampagne 2013 der VR-Bank angeboten wurde.

Der Förderverein freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der VR-Bank in Südniedersachsen und bedankte sich für die Spenden.

Auch 2014 haben gemeinnützige Einrichtungen wieder die Chance, Artikel und Geldzuschüsse im Wert von insgesamt über 40 000 Euro von der VR-Bank zu erhalten. „Die VR-Bank unterstützt Projekte aus unserer Region. Dazu gehören Projekte, die soziales oder sportliches Engagement fördern, aber auch solche, die sich um den Erhalt regionaler Wahrzeichen

bemühen“, erklärt Folkert Groeneveld den Gedanken hinter der Aktion.

Gemeinnützige Einrichtungen können sich für einen Artikel aus fünf verschiedenen Kategorien bewerben:

- Leben retten
- Technik & Präsentation
- Garten
- Literatur
- Vereinsbekleidung

Die Bewerber müssen nur beschreiben, warum sie den ausgewählten Artikel benötigen. Dann haben sie die Chance, beispielsweise einen Defibrillator oder ein Bücherset von der VR-Bank geschenkt zu bekommen.

Unter dem Namen „Wir tun Gutes“ führt die Bank seit einigen Jahren ihre Spendenkampagne, bei der sich Vereine, soziale Einrichtungen, Kindergärten, Schulen und ähnliche Einrichtungen mit Projekten bewerben können. Gemeinsam mit einer Jury wird dann entschieden, welches Projekt unterstützt wird.

Der nächste Abgabeschluss ist am 31. Juli. Die Jury entscheidet nach diesem Termin über die Vergabe der Artikel und finanzielle Zuschüsse.

Weitere Informationen im Internet: www.vrbanksn.de www.vrbanksn.de/wirtungutes (red/ms0)



Herbert Ahlborn (links), Vorsitzender des Fördervereins Erlebnisbad Dransfeld, und Karin Uckermann, Mitarbeiterin der Samtgemeinde Dransfeld, freuen sich über die neuen Attraktionen, die von Folkert Groeneveld, Vorstand der VR-Bank in Südniedersachsen eG, übergeben wurden. Foto:Privat